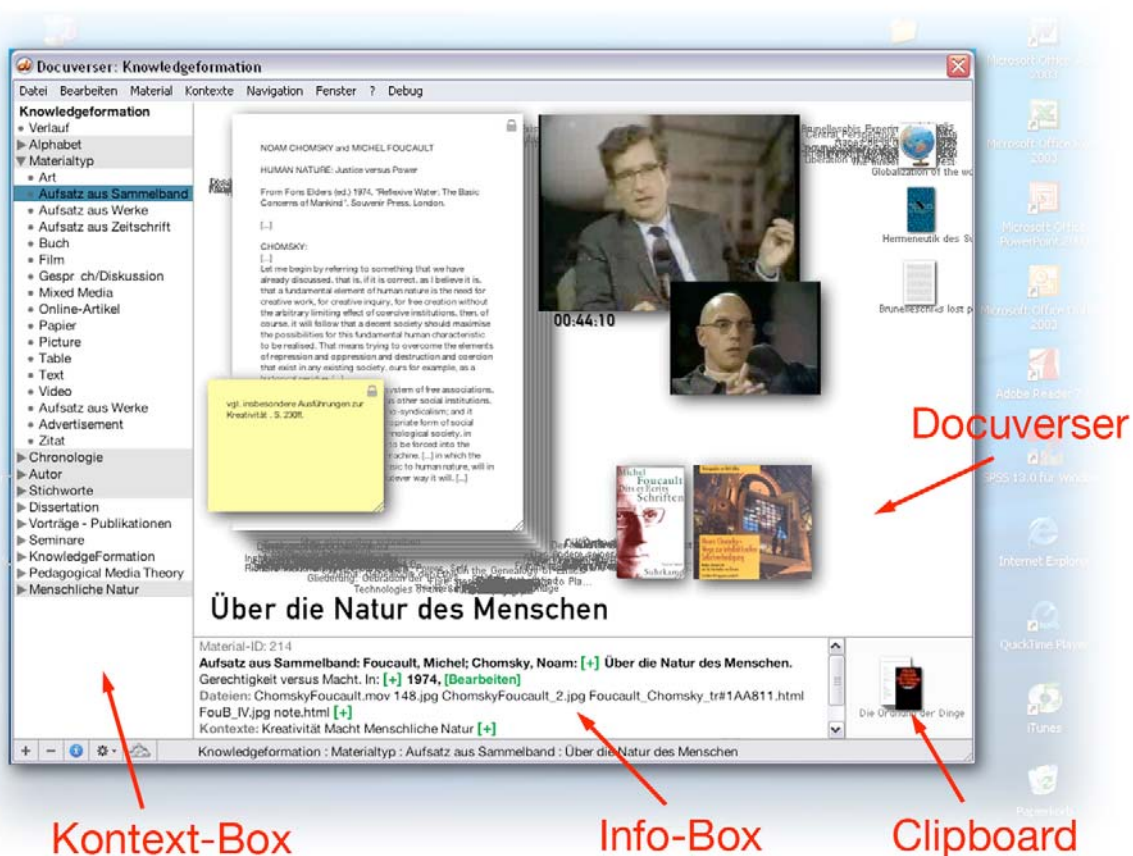


study.log beta 0.5

What's New (28.07.06)

Programmansicht

In der Version study.log beta 0.5 gibt es keine unterschiedlichen Programmfenster mehr. Alle Programmfunktionen sind in einem Programmfenster integriert, das sich in verschiedene Funktions-Boxen unterteilt.



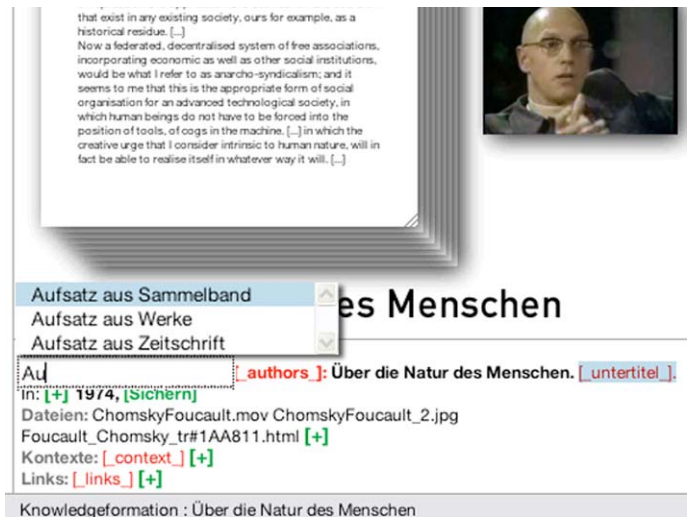
Im Arbeitsplatz Modus sind vier Funktions-Boxen zu sehen:

- *Docuverser:* Hier werden alle in study.log organisierten Materialien visuell kontextualisiert.
- *Kontext-Box:* Gesamtüberblick über die Kontextualisierungen, die die Materialien strukturieren.
- *Info-Box:* Hier können Meta-Daten editiert werden.
- *Clipboard:* Eine optische Zwischenablage hält Materialien temporär fest.

Material-Meta-Daten-Eingabe

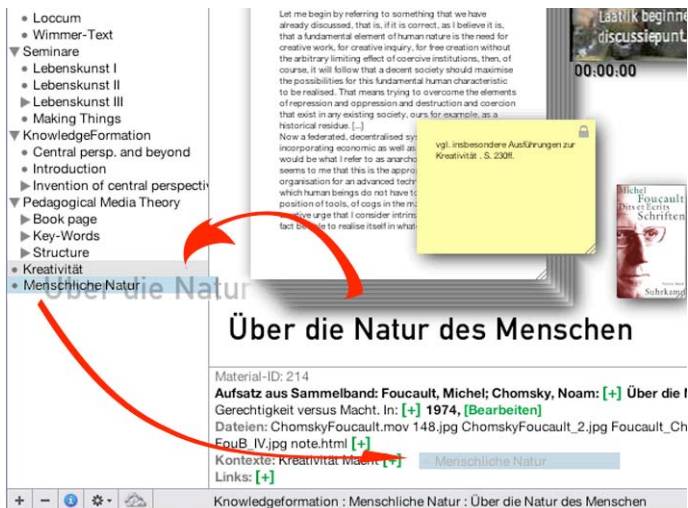
Meta-Daten werden nicht länger über umständliche Material-Eingabemasken eingegeben. Statt dessen gibt es die ständig sichtbare und editierbare *Info-Box*.

Einziges „Muss“-Feld ist der Materialname. Dieser wird beim Material-Import als Vorschlag aus dem Namen der importierten Datei generiert. Ebenso wird das Erstellungsdatum der Datei als Vorschlag übernommen.



Materialien können nun auch sehr einfach per Drag'nDrop mit Meta-Daten versehen werden: Ziehen Sie einfach Kontexte aus der *Kontext-Box* auf die *Info-Box*. Oder umgekehrt: Ziehen Sie Materialien (genauer: deren Name) aus dem *Docuverser* oder dem *Clipboard* auf die Kontexte in der *Kontext-Box*.

Dies gilt nun auch auf die vorgelegten Kontexte „Chronologie“, „Materialtyp“ und „Autoren“.



Die *Kontext-Box* lässt sich von einer Listenansicht in eine „tag-cloud“-Ansicht umschalten (Button »Wolke« bzw »Liste« am unteren Rand der *Kontext-Box*).

